

der helbersdorfer

DAS MITGLIEDERMAGAZIN DER WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT CHEMNITZ-HELBERSDORF eG



**EXTRA
Kalender
2017**

Genossenschaften: Die treibende Kraft für eine nachhaltige Zukunft.

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter, sehr geehrte Genossenschaftsmitglieder und Interessenten,

Genossenschaften als treibende Kraft für eine nachhaltige Entwicklung unserer Gesellschaft – unter diesem Motto wurde am 2. Juli 2016 der internationale Tag der Genossenschaften gefeiert.

Dieser Ehrentag steht ganz im Zeichen der »Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung« der Vereinten Nationen.

»Genossenschaften leisten einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung der Armut in benachteiligten Ländern und richten ihr Handeln an ökologischen und sozialen Prinzipien aus.« sagte Dr. Eckhard Ott, Vorsitzender des Deutschen Giro- und Raiffeisenverbandes e.V. Berlin.

Die Genossenschaften agieren dadurch nachhaltig und übernehmen große Verantwortung für die Umwelt und die Gesellschaft im Ganzen.

Die Agenda 2030 der Vereinten Nationen sieht für die weltweite Zusammenarbeit im Entwicklungsbereich 17 nachhaltige Ziele vor. Armut, Hunger, Ungleichheit, mangelnde Bildung und Benachteiligungen sollen durch nachhaltiges Wirtschaften und den entsprechenden Umgang mit natürlichen Ressourcen überwunden

werden. Diese Ziele können aber nur mit internationaler Zusammenarbeit erreicht werden.

Die Wohnungswirtschaft in Deutschland, unser Sächsischer Genossenschaftsverband in Dresden und als Mitglied des Verbandes auch unsere Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz-Helbersdorf eG, leisten mit der Unterstützung der Organisation DESWOS – Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V. – vor Ort Hilfe zur Selbsthilfe beim Bau von sozialem Wohnraum.

Weltweit sind 2,6 Millionen Genossenschaften mit rd. 1 Mrd. Mitgliedern in verschiedensten Wirtschafts- und Gesellschaftsbereichen tätig. Sie bieten 250 Mio. Menschen einen sinnvollen Arbeitsplatz.

Liebe Genossenschaftsmitglieder, liebe Mieter und Interessenten,

mit Ihrer Mitgliedschaft und Ihrem Engagement in unserer Genossenschaft leisten Sie auch einen Beitrag zur internationalen Kooperation und demokratischen Mitgestaltung unserer Gesellschaft sowie zur lebenswerten Gestaltung Ihres Wohn- und Familienumfeldes

und der Sicherung eines sozial verträglichen, bezahlbaren Wohnens in unserer Stadt.

Ein großes Dankeschön an alle, welche sich engagiert an der Aktion »Mieter werben Mieter« beteiligt haben und somit aktiv zur positiven Leerstandsentwicklung und dem wirtschaftlichen Erfolg unserer Genossenschaft beigetragen haben. Bitte beachten Sie auch unsere aktuelle Beilage im Mitglieder-magazin.

Gleichfalls bedanken wir uns bei allen Kandidaten, die sich als Wählervertreter zu unserer im August durchgeführten Vertreterwahl zur Verfügung gestellt haben und gratulieren noch einmal allen gewählten Vertretern mit dem Wunsch auf eine langfristige und positive Zusammenarbeit.

Wir bedanken uns bei allen Genossenschaftsmitgliedern für Ihr vielfältiges Engagement und wünschen Ihnen eine friedvolle und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Bleiben Sie uns treu und gewogen!

Ihre Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz-Helbersdorf eG

Vertreterversammlung 2016

Zur ordentlichen Vertreterversammlung am 23.06.2016 wurde Bilanz über das Geschäftsjahr 2015 gezogen.

Folgende Tagesordnungspunkte waren Inhalte der diesjährigen Beratung:

1. Eröffnung der Vertreterversammlung – Feststellung der Tagesordnung –
2. Benennung des Schriftführers, der Stimmzähler und des Wahlleiters
3. Erläuterung des vom Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e.V. geprüften und bestätigten Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2015 durch den Vorstand
4. Ergebnisse der gesetzlichen Prüfung unter Einbeziehung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2015 und Verlesen des zusammengefassten Prüfungsergebnisses
5. Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2015
6. Aussprache zu den Berichten
7. Beschlussfassung
 - 7.1. Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2015 (Beschlussvorlage 01/2016)
 - 7.2. Entscheidung über die Verwendung des Jahresüberschusses 2015 (Beschlussvorlage 02/2016)
 - 7.3. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2015 (Beschlussvorlage 03/2016)
 - 7.4. Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2015 (Beschlussvorlage 04/2016)
8. Wahl eines Aufsichtsratsmitgliedes – Kandidatenvorstellung
9. Wahl des Aufsichtsratsmitgliedes durch die Vertreterversammlung und Konstituierung
10. Sonstiges

Die anwesenden Vertreter folgten dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat und beschlossen einstimmig die Verwendung des erzielten Jahresüberschusses sowie die Entlastung der Organe für das zu verabschiedende Geschäftsjahr 2015.

Herr Merten (Aufsichtsratsvorsitzender) betonte: »Das ist das Ergebnis der gemeinsamen Arbeit des Vorstandes, der Mitarbeiter der Genossenschaft, des Aufsichtsrates und nicht zuletzt aller Vertreterinnen und Vertreter. Ihnen allen gebührt der Dank für die geleistete Arbeit. Die vom Prüfungsverband durchgeführten Prüfungshandlungen haben erneut gezeigt, dass dabei die Ordnungsmäßigkeit und die gesetzlichen Vorgaben eingehalten wurden.«

Herr Michael Baumgärtner wurde als Aufsichtsratsmitglied für die nächste Amtsperiode von drei Jahren wiedergewählt, die Besetzung der einzelnen Funktionen im Kontrollgremium bleibt unverändert.

Die durchaus positive wirtschaftliche Entwicklung wurde auf Basis des vorhandenen langfristigen Unternehmenskonzeptes, mit den zahlreich installierten Risikoinstrumenten und nicht zuletzt den sichtbaren Erfolgen in den Bereichen Vermietung, Hausbewirtschaftung, Investitionen und Betriebswirtschaft sowie durch nachhaltige Begleitung der Kreditgeber unserer Genossenschaft gewährleistet.

Inhalt	Seite
Grußwort des Vorstandes	2
Vertreterversammlung 2016	3
Die Genossenschaftsmitglieder der WCH wählen neue Vertreter	5
Hartnäckigkeit zahlt sich aus	6
Investitionspaket beschlossen	6
Bildhauerin setzt künstlerische Akzente bei der WCH	7
Blick in die Zukunft – Generationswechsel im Team Verwaltung	8
Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig	9
Jahreskalender	11
Servicebereich der WCH	14
Geburtstagsjubiläen	15
4 Jahre WCH Innenstadtbüro	16
Mieter werben Mieter	17
Familientag der Wohnungsgenossenschaften	18
Neuer Naturlehrpfad im Chemnitzer Wildgatter	19
Genossenschafts-LEBEN 2016	19
WCH Fotoshooting	20
Nächtliches Schließungsgebot für Hauseingangstür ist unzulässig	21
Die Gewinner des letzten Rätsels	21
Freizeitideen für die kalte Jahreszeit	22
Das WCH-Suchspiel	23

Impressum

Herausgeber

Wohnungsbaugenossenschaft
Chemnitz-Helbersdorf eG
Helbersdorfer Straße 36
09120 Chemnitz
Tel.: 0371 2759-0
Fax: 0371 2759-299
E-Mail: info@wch-eg.de

vertreten durch die Vorstandsmitglieder

Matthias Kunze und Bärbel Mammitzsch

verantwortlich für die Redaktion

Wohnungsbaugenossenschaft
Chemnitz-Helbersdorf eG

Satz und Layout

KRAUSSREINHARDT GmbH

Druck

HV DRUCK GmbH, Kauffahrtei 25, 09120 Chemnitz

Bilder

WCH, KRAUSSREINHARDT GmbH,
fotolia.de: Smileus, Halfpoint, Phase4Photography,
M.Drr & M. Frommherz, Hugo Flix, KMNPhoto,
womue, gekaskr, euthymia, goodluz



Wichtige Daten aus dem Jahresabschluss zum Stichtag 31.12.2015:

Wohnungs-/Gewerbebestand/Stellplätze etc. in Mietbeständen: 4.626
 Vermietungsstand (Wohnen gesamt): rd. 91,2%
 Betriebskosten je m² WFL/ NFL: 2,11 €
 Mitglieder: 4.098
 gezeichnete Geschäftsanteile: 29.765
 Investitionen im Bestand je m² WFL/ NFL: rd. 22,10 €
 Eigenkapitalquote: 49,3%
 Cashflow nach DVFA/SG (TEUR): 4.506,6
 durchschnittliche Wohnungsmiete je m² WFL: 4,50 €
 Verwaltungskosten je VE: 397 €
 durchschnittliche Verschuldung je m² WFL: 285 €
 Bilanzsumme in Mio. €: rd. 152,4

Folgende Beschlüsse wurden auf der diesjährigen ordentlichen Vertreterversammlung für das Geschäftsjahr 2015 verabschiedet:

1. Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2015 (§ 35 Abs. (1) b) der Satzung

Beschlussvorlage 01/2016

Auf Vorschlag des Vorstandes und des Aufsichtsrates stellt die Vertreterversammlung den Jahresabschluss 2015 mit der Bilanzsumme in Höhe von 152.380.822,53 € fest.

2. Entscheidung über die Verwendung des Jahresüberschusses 2015 (§ 35 Abs. (1) c) der Satzung

Beschlussvorlage 02/2016

Auf Vorschlag des Vorstandes und des Aufsichtsrates beschließt die Vertreterversammlung, den Jahresüberschuss in Höhe von 490.543,23 € in die gesetzliche Rücklage (Ergebnisrücklage) der Genossenschaft einzustellen.

3. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2015 (§ 35 Abs. (1) f) der Satzung

Beschlussvorlage 03/2016

Die Vertreterversammlung erteilt dem amtierenden Vorstand, in Übereinstimmung mit den Ausführungen des gesetzlichen Prüfungsverbandes, für das Geschäftsjahr 2015 die Entlastung.

4. Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2015 (§ 35 Abs. (1) f) der Satzung

Beschlussvorlage 04/2016

Die Vertreterversammlung erteilt dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2015 die Entlastung.

Zahlreiche Mitglieder nahmen an der diesjährigen Vertreterversammlung teil.



Die Genossenschaftsmitglieder der WCH wählten neue Vertreter

Im Zeitraum vom 08.08.2016 – 26.08.2016 war es wieder soweit: Nach satzungsgemäßer Ankündigung wählten die Mitglieder unserer Genossenschaft ihre neuen Vertreter, welche mit Schluss der Vertreterversammlung zum Geschäftsjahr 2016 ihre Amtszeit beginnen werden. Diese Vertreterversammlung wird planmäßig am 27. Juni 2017 stattfinden.

Bei der Stimmenausszählung am 29.08.2016 war anhand der abgegebenen Wahlbriefe schon abzusehen, dass auch in diesem Jahr mehr Mitglieder von ihrem Stimmrecht Gebrauch machten.

Von insgesamt 4.171 Mitgliedern haben sich 1.418 Mitglieder an der Wahl beteiligt. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von rd. 34 % und stellte eine Steigerung im Vergleich zur Wahl im Jahr 2011 dar.

Für die Beteiligung an der Vertreterwahl bedanken wir uns recht herzlich bei Ihnen und bei allen Kandidaten, welche sich zur Mitarbeit, im Rahmen des Vertreteramtes, bereit erklärt haben. Von insgesamt 65 aufgestellten Kandidaten wurden 50 Vertreter und 15 Ersatzvertreter gewählt. Darüber, ob ein Kandidat Vertreter oder Ersatzvertreter wird, entschied die Anzahl der für diesen Bewerber abgegebenen Stimmen auf demokratischer Basis.

Ein besonderer Dank geht an unsere bisherigen Vertreter für die jahrelange, gute und erfolgreiche Zusammenarbeit. Die künftige Vertreterversammlung setzt sich wie nachfolgend aufgeführt zusammen. Die vollständigen Kontaktdaten kann jedes Genossenschaftsmitglied in der Geschäftsstelle der Genossenschaft einsehen.



Vertreter

Karlheinz Arnold
Monika Backofen
Siegfried Bauer
Gerhard Börner
Helga Böttcher
Jochen Bräuer
Klaus Demmler
Lothar Dörffel
Jürgen Eberhardt
Joachim Gimpel
Ursula Göbel
Karin Graf
Hermann Grafe
Irene Groß
Eva Hahn
Reiner Hilarius
Ute Hofmann

Rolf Illing
Karin Illing
Helmut Ilzig
Heidrun Karnauke
Bernd Kluge
Claus Köhler
Klaus-Frank Lauer
Wolfgang Lerchner
Horst Michler
Harald Möbius
Klaus Nagler
Helga Nestler
Sandor Olasz
Josef Pasztor
Ronny Pfeifer
Birgit Piechatzeck
Margitta Richter

Frank Richter
Bernd Roscher
Klaus Sack
Christine Schindler
Bernd Schlegelmilch
Holger Schmidt
Lothar Schwarz
Birgit Seidel
Karin Stein
Peter Steiner
Christine Thieme
Werner Thoß
Ralph Uhle
Ursula Weiß
Joachim Winkler
Maria Zeumer

Ersatzvertreter

Joachim Berger
Frank Birkner
Karin Brachmann
Nora Brachmann
Ivo Höfner

Andreas Meike
Ursula Opitz
Dieter Ringk
Bernd Schierz
Regine Schmidt

Bernd Steinbock
Matthias Theurich
Volkmar Weigl
Hans-Jürgen Weiher
Ilonka Zimonyi

Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen gern unsere Mitarbeiterin Frau Szmedre telefonisch unter der 0371 2759-142 zur Verfügung.

Hartnäckigkeit zahlt sich aus –

neue Haltestelle an der Helbersdorfer Straße



Vor fast einem Jahr kam Annerose Hähnel in das Bürgerbüro von Jörg Vieweg und bat um Unterstützung für ihr Anliegen. Die Bewohnerinnen und Bewohner

»Am Stadtpark« mussten bisher einen langen und mühsamen Weg zur Haltestelle der Linie 22 auf sich nehmen. Damit ein leichter und kürzerer Zugang zu den öffentlichen Verkehrsmitteln gewährleistet werden kann, initiierte Annerose Hähnel, mit der Unterstützung von Jörg Vieweg und seines Büroteams, eine Unterschriftenaktion im Wohngebiet. »Ich freue mich, wenn mein Bürgerbüro hier im Wohngebiet als Anlaufstelle wahrgenommen wird und unterstütze das Anliegen der Bewohner«, so Jörg Vieweg.

Gemeinsam mit ihrer Mitstreiterin Barbara Auerbach sammelte Annerose Hähnel 315 Unterschriften für einen neuen Haltepunkt. Nach langem Warten und vielen beratenden Gesprächen mit der CVAG hatten die Anwohnerinnen und Anwohner dank des Engagements und Durchhaltevermögens der Beteiligten nun Erfolg: Seit August können sie sich über eine neue Haltestelle »Johannes-Reitz-Straße« freuen. Nächster Wunsch der Anwohnerinnen und Anwohner: eine Verkürzung des bisherigen 20-Minuten-Taktes auf 10 Minuten.

Investitionspaket beschlossen



In der Sitzung vom 15. Juni hat der Stadtrat die Umsetzung eines umfangreichen Sanierungs- und Neubauprogramms beschlossen. Nach dem Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetz (Budget »Sachsen«) stehen der Stadt in den

nächsten fünf Jahren 47,5 Mio. € Fördermittel zu Verfügung. Diese werden durch städtische Eigenmittel in Höhe von 15,85 Mio. € verstärkt. »Ich freue mich, dass besonders der Chemnitzer Süden davon profitieren wird«, sagte sich

Jörg Vieweg verweist auf den anstehenden Straßenbauabschnitt auf dem Südring.

der Chemnitzer Stadtrat Jörg Vieweg. Neben der Arno-Schreiter-Schule gibt es Sanierungsmaßnahmen bei den Kindertagesstätten Kita im Hutholz, an der Walter-Ranft-Straße sowie der Kindertagesstätte an der Straße Usti nad Labem 197. Der Straßenabschnitt Helbersdorfer Straße bis Paul-Bertz-Straße am Südring wird aufgrund der anliegenden Wohnbebauung mit lärmminderndem Flüsterasphalt ausgebaut.

Chemnitz
SPD
Sozialdemokratische Partei Deutschlands

JÖRG VIEWEG
MITEINANDER MEHR ERREICHEN

BÜRGERBÜRO
Bürgerbüro
Jörg Vieweg
Mitglied des Sächsischen Landtages
Staatsrat
Friedrich Hähnel Straße 11
09120 Chemnitz
Tel.: 0371/2734-8730
Fax: 0371/2729-0590
E-Mail: kontakt@joerg-vieweg.de

LANDING
SPD Fraktion
im Sächsischen Landtag
Berthold-von-Lindenaus Platz 1
01067 Dresden
Tel.: 0371/4995724
Fax: 0371/4993490
E-Mail: joerg.vieweg@stl.sachsen.de

Öffnungszeiten:
Montag: 10.00-16.00 Uhr
Dienstag: 10.00-16.00 Uhr
Mittwoch: 12.00-16.00 Uhr
Donnerstag: 10.00-13.00 Uhr
Freitag: nach Vereinbarung

www.CHEMNITZ-MITEINANDER.de

A photograph showing a family of four sitting on a large, abstract wooden sculpture in a park. The sculpture is made of dark wood and has a car-like shape with large, rounded wheels. A man is sitting on the left, a woman on the right, and a young child is sitting on the sculpture between them. They are all smiling and looking at each other. In the background, there are modern apartment buildings and trees.

Bildhauerin setzt künstlerische Akzente bei der WCH

Die Bildhauerin, Kerstin Vicent, realisierte in der Vergangenheit Projekte für unsere Genossenschaft. An dieser Stelle möchten wir ihr gern Gelegenheit geben, sich und ihre Arbeit vorzustellen.

»Genau so habe ich es im letzten Jahr beobachtet: »Mama, du sitzt hinten. Wir fahren jetzt nach Thüringen zu Oma Anni. Ich muss nur noch tanken und das Navi einstellen...«. Wer mit seinem Kind den Hofbereich der Straße Usti nad Labem Nr. 5–15 durchquert, erlebt wahrscheinlich oft solch eine Situation.

Kunst darf hier benutzt werden. Die Sitzskulpturen sind gemütlicher Ruheplatz, Treffpunkt und eine willkommene Einladung für Kinder. Eine weitere Sitzskulptur befindet sich an der Bruno-Granz-Straße. Die dort verwendete Eiche stand 120 Jahre lang neben dem heutigen Verwaltungsgebäude der WCH. 2010 musste sie gefällt werden und hat danach ein zweites Leben im Wohnpark begonnen. Wenn Bäume auf Bildhauer treffen, ist so etwas möglich.

Beide Objekte wurden von mir geschaffen – Kerstin Vicent – Bildhauerin und Architektin – 1961 in Karl-Marx-Stadt geboren, aufgewachsen in Annaberg-Buchholz – Studium in Dresden – seit einigen Jahren Atelier im südöstlichsten Zipfel von Berlin.

Holz zu verwandeln hat mich schon als Kind begeistert. In den Skulpturen verbinden sich Abstraktion und Emotion mit der Absicht, hinter die Oberfläche zu schauen. Jeder Standort hat ganz spezielle Bedingungen und Anforderungen. Mein Anliegen ist es, diese in eine künstlerische Sprache umzusetzen und eine Verbindung zu den Nutzern zu schaffen.

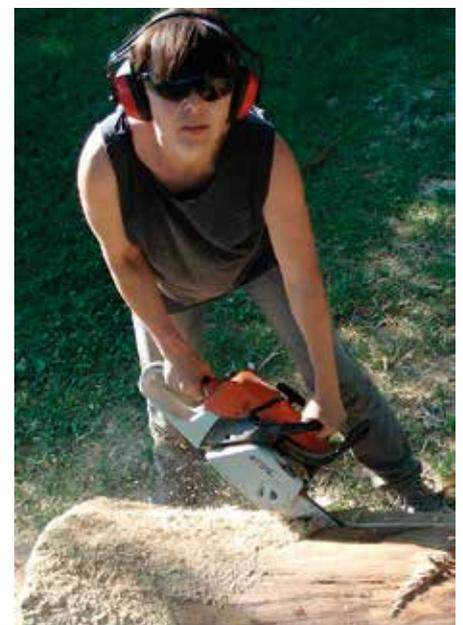
Wie entsteht solch eine Skulptur? Nach einer Standortbesichtigung und Vermessung füllt sich mein Skizzenbuch mit vielen Ideen, die ich dann in Modelle oder Zeichnungen umsetze. Danach wird es laut, denn eine Kettensäge hat 115 Dezibel. Zuerst Entrinden, dann Zugschnitt der groben Form, immer wieder Proportionen prüfen, Details schneiden, schnitzen, schleifen, Lasur streichen, Transport, Fundament herstellen, Skulpturenteile mit Bodenabstand einbauen.

Seit 2010 arbeite ich eng mit der Wohnungsgenossenschaft Helbersdorf zusammen, die unter Einbeziehung verschiedener Künstler den Außenanlagen ihrer Wohnungen einen ganz individuellen

Charakter gibt und sich auch sehr um die Erhaltung dieser Objekte bemüht. In den letzten Jahren konnte ich viele Objekte dieser Art verwirklichen: am Institut für Holztechnologie in Dresden, im Weltmusikgarten des Musikinstrumentenmuseums Markneukirchen, in Lichtenstein, Niedersachsen, Annaberg-Buchholz, Aue, Zinnowitz, Potsdam, Berlin sowie in Luxemburg, der Schweiz und Finnland.

Zur Zeit baue ich spielerische Objekte für eine Kinderbibliothek in Niedersachsen sowie gemeinsam mit einem Kollegen ein großes Spielobjekt für die Internationale Gartenbauausstellung, die 2017 in Berlin stattfindet.

Auch mit der WCH wird es im kommenden Jahr wieder ein gemeinsames Projekt geben – darüber berichte ich gern ein andermal.«



Weitere Informationen unter:
www.kerstinvicent.de

Blick in die Zukunft – Generationswechsel im Team Verwaltung

Nach vielen Jahren engagierten Wirkens verlässt zum Ende dieses Jahres leider auch Dagmar Seiler das Team Verwaltung und begibt sich in den wohlverdienten Ruhestand. Sie war zuletzt in unserer Genossenschaft als Verwalterin der Wohnobjekte in der Wenzel-Verner-, Friedrich-Hähnel-, Dr. Salvador-Allende-, Johann-Richter- und Markersdorfer Straße tätig.

Dagmar Seiler übergibt den von ihr betreuten Wohnungsbestand an ihre junge Kollegin Anja Wiesner, die sie bereits seit einiger Zeit einarbeitet. Somit ist der bereits 5-jährige Generationswechsel im Team unserer Verwalter abgeschlossen.



Hier Frau Wiesner im Gespräch mit Frau Wegener aus der Carl-Bobach-Straße

Rückblickend bedanken wir uns auch bei den ehemaligen Kollegen Herrn Ebersbach, Herrn Beuchel und Frau Erdelyi, welche das Team in den letzten Jahren nach und nach verlassen haben.

Frau Seiler und ihre früheren Kollegen haben in den 5 Jahren nicht nur Erfahrung und Wissen, sondern vor allem auch jede Menge Motivation und Freude an der Arbeit an ihre jungen Kollegen weitergegeben. Frau Seiler betont, dass ihr der Kontakt zu den Mietern, die sie

über die vielen Jahre betreut hat, am wichtigsten war. Die Sorgen und Probleme der Mieter hat sie stets mit viel Engagement gelöst.

Diese Devise gilt nunmehr selbstverständlich auch für Nadin Böttrich, Anett Meyer, Anja Wiesner, Marcel Höllig und Enrico Fidomski. Unter der Leitung von Frau Domann unternimmt die neue Generation viele Anstrengungen, den vielfältigen Aufgaben im Tätigkeitsbereich eines Immobilienverwalters gerecht zu werden und steht Ihnen, liebe Mitglieder und Mieter, weiterhin mit Rat und Tat zur Seite.



v.l.n.r.: Marlen Domann, Enrico Fidomski, Nadin Böttrich, Marcel Höllig, Anett Meyer und Anja Wiesner

Nicht unerwähnt lassen wollen wir natürlich unsere »guten Seelen« Sabine Erichson und Anne-Dore Kühnert in unserer Begegnungsstätte Bruno-Granz-Straße 70a. Für Fragen und Angelegenheiten rund um soziale Themen stehen Ihnen die Kolleginnen – ebenfalls zum Team Verwaltung gehörend – gern zur

Verfügung. Sie informieren u. a. zu Angeboten und Beratungsmöglichkeiten, unterstützen bei Behördengängen und beim Ausfüllen von Formularen und sind zudem Ansprechpartner für Probleme im Wohnumfeld. Sie sorgen außerdem für ein abwechslungsreiches und interessantes Veranstaltungsprogramm in der genossenschaftlichen Begegnungsstätte, deren Räumlichkeiten im Übrigen auch von den Mitgliedern unserer Genossenschaft u.a. für Feierlichkeiten angemietet werden können.

Die beiden Mitarbeiterinnen sind telefonisch unter 0371 27248428 zu erreichen. Außerdem haben Sie, liebe Mitglieder und Mieter, die Möglichkeit, die Sprechstunden jeweils montags von 13:00 bis 15:00 Uhr in der Geschäftsstelle der WCH der Helbersdorfer Straße 36 und dienstags von 14:00 bis 17:00 Uhr in der Begegnungsstätte Bruno-Granz-Straße 70a zu nutzen.

! VERANSTALTUNGSTIPP

Thema: »Muss ich als Rentner Steuern zahlen?«

Termin: 23.03.2017, 18:00 Uhr

Ort: Bruno-Granz-Str. 70 a



links Sabine Erichson, rechts Anne-Dore Kühnert

Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig



Herr Noack in seinem Wohnzimmer

Liebe Mitglieder, liebe Mieter,

in dieser Ausgabe haben wir Ihnen unser nunmehr neues Verwalterteam vorgestellt. Daran anknüpfend möchten wir Ihnen auch Mitglieder und Mieter vorstellen, die sich nicht nur einfach bei uns wohlfühlen, sondern gern auch darüber erzählen.

Zum Beispiel das Ehepaar Noack: Es begann im Juni 2015 mit der Wohnungssuche, schaute sich dabei mehrere Wohnungsangebote unterschiedlicher Anbieter an, besuchte u.a. den Wohnungsschautag bei der WCH und fand bei uns die richtige Wohnung im passenden Umfeld. »Die WCH hat dabei am schnellsten reagiert, uns sehr gut beraten und individuelle Angebote unterbreitet«, erinnern sich die Eheleute.

Deshalb entschieden sie sich auch zeitnah für ihre jetzige Wohnung in der Bruno-Granz-Straße, wo mit dem individuellen Ausbau der noch instand zu setzenden Leerwohnung umgehend begonnen wurde. »Alles wurde so umgesetzt,

wie wir es uns wünschten«, lobten sie die Arbeiten der Handwerker und den gesamten Ablauf. Auch für die Empfehlung des Ratiomat-Küchenstudios »Am Südring« waren sie dankbar.

Herr und Frau Noack haben sich seitdem gut eingelebt und fühlen sich sehr wohl. »Ein ruhiges Haus, nette Hausleute auf der Etage, prima Umfeld, Ärzte, Versorgung, alles da« – schwärmen sie und nutzen auch rege die Freizeitangebote in Wohnnähe (Fitness u. Ä.). Und mit ihrem Verwalter, Enrico Fidomski, sind sie außerordentlich zufrieden und bestätigen so das Gefühl, auch gut betreut zu sein.



»



Auch Frau Gabriele Rusche aus der Dr.-Salvador-Allende-Straße ist begeistert von ihrer Wohnung. Sie wurde durch einen persönlichen Kontakt und auf Empfehlung auf unsere Genossenschaft aufmerksam.

Mit Jaqueline Felber, einer Mitarbeiterin des Teams Vermietung, der sie für deren kompetente Beratung und intensives Bemühen sehr dankbar ist, hat sie sich an einem Tag mehrere Wohnungen angesehen und sich noch am selbigen entschieden. Seit Oktober 2015 wohnt das Ehepaar Rusche nun in ihrer neuen Wohnung.

»Ein tolle Wohnung« – schwärmt Frau Rusche. Dabei konnten sie und ihr Mann René es sich anfangs gar nicht vorstellen, wie aus der besichtigten 4-Raum-Wohnung im Altzustand eine so schicke und geräumige 3-Raum-Wohnung entstehen soll. Doch es wurde ihre Traumwohnung. Mit dem Ausbau waren auch sie sehr zufrieden, weil auf alle Wünsche eingegangen und auch Sonderwünsche, die das Paar mitfinanzierte, realisiert wurden. In dem herrlich großen Wohnzimmer, »wo zum Glück auch die breite Couch reinpasste«, kann Frau Rusche ihren vielen gestalterischen Wohnideen freien Lauf lassen. Und das sieht man auch im geschmackvoll dekorierten

Wohnzimmer, im edel eingerichteten Bad mit Dusche und an der modernen Küchenausstattung.

Auch im Haus stimmt alles. »Die Hausgemeinschaft ist prima«, freut sich Frau Rusche über ihre Nachbarn. Vor allem lobt sie Ihre Verwalterin, Frau Seiler. »Ich möchte ein riesiges Lob an Frau Seiler richten, denn sie ist immer da und reagiert sofort, wenn man Hilfe braucht« sagt Frau Rusche.



Jahreskalender

DER WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT CHEMNITZ-HELBERSDORF eG

zum
Heraus-
trennen





2017

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 ^{Neujahr*} SO	1 MI 5	1 MI 9	1 SA	1 ^{Tag der Arbeit*} MO 18	1 DO 22
2 MO 1	2 DO	2 DO	2 SO	2 DI	2 FR
3 DI	3 FR	3 FR	3 MO 14	3 MI	3 SA
4 MI	4 SA	4 SA	4 DI	4 DO	4 ^{Pfingstsonntag} SO
5 DO	5 SO	5 SO	5 MI	5 FR	5 ^{Pfingstmontag*} MO 23
6 FR	6 MO 6	6 MO 10	6 DO	6 SA	6 DI
7 SA	7 DI	7 DI	7 FR	7 SO	7 MI
8 SO	8 MI	8 MI	8 SA	8 MO 19	8 DO
9 MO 2	9 DO	9 DO	9 SO	9 DI	9 FR
10 DI	10 FR	10 FR	10 MO 15	10 MI	10 SA
11 MI	11 SA	11 SA	11 DI	11 DO	11 SO
12 DO	12 SO	12 SO	12 MI	12 FR	12 MO 24
13 FR	13 MO 7	13 MO 11	13 DO	13 SA	13 DI
14 SA	14 DI	14 DI	14 ^{Karfreitag*} FR	14 SO	14 MI
15 SO	15 MI	15 MI	15 SA	15 MO 20	15 DO
16 MO 3	16 DO	16 DO	16 ^{Ostersonntag} SO	16 DI	16 FR
17 DI	17 FR	17 FR	17 ^{Ostermontag*} MO 16	17 MI	17 SA
18 MI	18 SA	18 SA	18 DI	18 DO	18 SO
19 DO	19 SO	19 SO	19 MI	19 FR	19 MO 25
20 FR	20 MO 8	20 MO 12	20 DO	20 SA	20 DI
21 SA	21 DI	21 DI	21 FR	21 SO	21 MI
22 SO	22 MI	22 MI	22 SA	22 MO 21	22 DO
23 MO 4	23 DO	23 DO	23 SO	23 DI	23 FR
24 DI	24 FR	24 FR	24 MO 17	24 MI	24 SA
25 MI	25 SA	25 SA	25 DI	25 ^{Christi Himmelfahrt*} DO	25 SO
26 DO	26 SO	26 ^{Beginn der Sommerzeit} SO	26 MI	26 FR	26 MO 26
27 FR	27 MO 9	27 MO 13	27 DO	27 SA	27 DI
28 SA	28 DI	28 DI	28 FR	28 SO	28 MI
29 SO		29 MI	29 SA	29 MO 22	29 DO
30 MO 5		30 DO	30 SO	30 DI	30 FR
31 DI		31 FR		31 MI	

* Bundesweite Feiertage
** Feiertage in Sachsen

■ Ferien und Feiertage in Sachsen



Juli

August

September

Oktober

November

Dezember

1 SA	1 DI 31	1 FR	1 SO	1 MI 44	1 FR
2 SO	2 MI	2 SA	2 MO 40	2 DO	2 SA
3 MO 27	3 DO	3 SO	3 Tag der Deutschen Einheit* DI	3 FR	3 SO
4 DI	4 FR	4 MO 36	4 MI	4 SA	4 MO 49
5 MI	5 SA	5 DI	5 DO	5 SO	5 DI
6 DO	6 SO	6 MI	6 FR	6 MO 45	6 MI
7 FR	7 MO 32	7 DO	7 SA	7 DI	7 DO
8 SA	8 DI	8 FR	8 SO	8 MI	8 FR
9 SO	9 MI	9 SA	9 MO 41	9 DO	9 SA
10 MO 28	10 DO	10 SO	10 DI	10 FR	10 SO
11 DI	11 FR	11 MO 37	11 MI	11 SA	11 MO 50
12 MI	12 SA	12 DI	12 DO	12 SO	12 DI
13 DO	13 SO	13 MI	13 FR	13 MO 46	13 MI
14 FR	14 MO 33	14 DO	14 SA	14 DI	14 DO
15 SA	15 DI	15 FR	15 SO	15 MI	15 FR
16 SO	16 MI	16 SA	16 MO 42	16 DO	16 SA
17 MO 29	17 DO	17 SO	17 DI	17 FR	17 SO
18 DI	18 FR	18 MO 38	18 MI	18 SA	18 MO 51
19 MI	19 SA	19 DI	19 DO	19 SO	19 DI
20 DO	20 SO	20 MI	20 FR	20 MO 47	20 MI
21 FR	21 MO 34	21 DO	21 SA	21 DI	21 DO
22 SA	22 DI	22 FR	22 SO	22 Buß- und Bettag** MI	22 FR
23 SO	23 MI	23 SA	23 MO 43	23 DO	23 SA
24 MO 30	24 DO	24 SO	24 DI	24 FR	24 Heiligabend SO
25 DI	25 FR	25 MO 39	25 MI	25 SA	25 1. Weihnachtsfeiertag* MO 52
26 MI	26 SA	26 DI	26 DO	26 SO	26 2. Weihnachtsfeiertag* DI
27 DO	27 SO	27 MI	27 FR	27 MO 48	27 MI
28 FR	28 MO 35	28 DO	28 SA	28 DI	28 DO
29 SA	29 DI	29 FR	29 Beginn der Winterzeit SO	29 MI	29 FR
30 SO	30 MI	30 SA	30 MO 44	30 DO	30 SA
31 MO 31	31 DO		31 Reformationstag** DI		31 Silvester SO

Servicebereich der WCH

Wohnungsbaugenossenschaft

Chemnitz-Helbersdorf eG

Helbersdorfer Str. 36
09120 Chemnitz

Service-Hotline:

Telefon: 0371 2759-0
Telefax: 0371 2759-299
E-Mail: info@wch-eg.de
www.wch-eg.de

Havarie-Hotline:

Telefon: 0371 2759-444
Montag bis Freitag:
18:00 bis 8:00 Uhr
Samstag bis Sonntag: 24 h
(Achtung: bei Missbrauchsfällen
Berechnung von Zusatzkosten)

Geschäftszeit:

Montag bis Freitag:
8:00 bis 18:00 Uhr

Vermietungsservice:

Montag bis Freitag:
8:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon: 0371 2759-145

Vermietungsbüro Düsseldorf Platz 1:

Montag bis Freitag: 10:30 bis 18:00 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat:
09:30 bis 18:00 Uhr
Telefon: 0371 3366683

Erreichbarkeit des Sozialhelfers:

Telefon: 0371 27268429
oder 0177 3364681
E-Mail: eri@wch-eg.de
oder nach tel. Vereinbarung

Servicebüros:

Paul-Bertz-Straße 151 (bis 31.12.16)
Dienstag: 16:00 bis 18:00 Uhr

Straße Usti nad Labem 11
Bruno-Granz-Straße 70a
in der Begegnungsstätte
Donnerstag: 14:00 bis 16:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Genossenschaftliche Begegnungsstätte
Bruno-Granz-Straße 70a:
Montag bis Donnerstag:
9:00 bis 17:00 Uhr
Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr

Sprechzeit

der Leiterin der Begegnungsstätte:

Dienstag: 14:00 bis 17:00 Uhr
in der Bruno-Granz-Str. 70a
Montag: 13:00 bis 15:00 Uhr
in der Helbersdorfer Str. 36
oder nach Vereinbarung
Telefon: 0371 27248428
E-Mail: eri@wch-eg.de

Kabel Deutschland:

Kostenfreie Technik-Hotline
Telefon: 0800 5266625
Kostenfreie Kundenservice-Hotline
Telefon: 0800 2787000

Aufzüge:

Firma Kone Garant Aufzugs GmbH
Telefon: 0371 4059-960

Polizei:

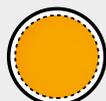
Revier Südwest
Annaberger Straße 200
Telefon: 0371 5263-0

»Mieter werben Mieter«

Jetzt mitmachen und eine Monatskaltmiete geschenkt bekommen!

Empfehlung von:

Vorname, Name
Adresse
Telefon-Nr.
Unterschrift



Empfehlung für:

Vorname, Name
Adresse
Telefon-Nr.
Unterschrift

Hotline 0371 27 59 145

www.wch-eg.de

WCH  **WOHNEN mit ZUKUNFT**

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren allen Mitgliedern, die in den Monaten Juli 2016 bis November 2016 ihr Jubiläum feierten, auf das Herzlichste. Wir wünschen alles erdenklich Gute, beste Gesundheit und viele weitere zufriedene Jahre in unserer Genossenschaft!

80. Geburtstag

Steurich, Gertrud
Eppendorfer, Ingeburg
Bachmann, Ludwig
Matussek, Inge
Finster, Elvira
Kauper, Gerda
Haack, Brigitta
Suchanek, Irmgard
Lippmann, Isolde
Steffens, Elfriede
Hänel, Brunhilde
Sander, Klaus
Treichel, Wolfgang
Hartmann, Regina
Hennig, Helga
Hempel, Peter
Walter, Renate
Hilarius, Reiner
Jäger, Günter
Wunderlich, Harald
Berger, Johannes
Wild, Peter
Reimann, Klaus
Barthel, Ursula
Hähner, Erika

85. Geburtstag

Voigt, Margarete
Steurich, Ingeborg
Schulz, Judith
Geschke, Gisela
Myszak, Ursula
Kappert, Christa
Pawliczak, Anita
Hager, Oswald
Männchen, Anneliese
Gebauer, Wolfgang
Uhlig, Gertrud
Humml, Christine
Igl, Christa

90. Geburtstag

Paulick, Günter
Günther, Ursula
Roscher, Christa
Vogel, Brunhilde
Richter, Gertraude
Hannemann, Christa
Göbel, Ilse
Aßmann, Helga



91. Geburtstag

Tanneberger, Sophie
Pfefferkorn, Eberhard
Eckardt, Erna
Müller, Eberhard
Plotzki, Gertrud
Boden, Ilse

92. Geburtstag

Wenzel, Anneliese
Kießling, Inge
Hochmuth, Ursula
Walther, Margarete
Busch, Alfred
Franosch, Veronika

94. Geburtstag

Götzl, Heinz
Schiwatsch, Marianne
Könitzer, Margarete
Schwarz, Gerda

95. Geburtstag

Kupfer, Elfriede
Unger, Gerda

96. Geburtstag

Pollak, Ingeborg
Götz, Ilse
Krappel, Erna

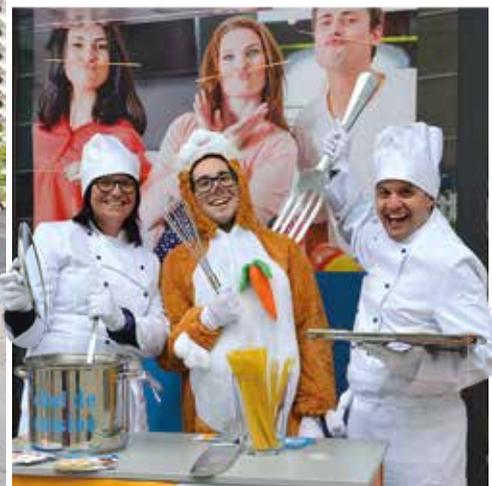
97. Geburtstag

Sonntag, Elisabeth
Hösel, Ilse
Uhlig, Edith



4 Jahre WCH Innenstadtbüro

Ein Volltreffer für Mitglieder und Interessenten



Das im August 2012 eröffnete Büro auf dem Düsseldorfer Platz in der Chemnitzer Innenstadt hat sich als Anlaufpunkt erfolgreich etabliert. Es ist für Mietinteressenten oft der erste Kontakt zur WCH, bei dem sie unser Portfolio von über 4.000 Miet- u. Gewerbeeinheiten sowie Baugrundstücken in angenehmer Atmosphäre kennenlernen. Mitglieder, die sich räumlich verändern möchten, finden ebenso attraktive Wohnungsangebote. Kompetente Beratung und individueller Service rund ums Wohnen sind für uns selbstverständlich.

Die zentrale Lage inmitten von Geschäften und Behörden der Stadt Chemnitz bietet in Kombination mit den kundenfreundlichen Öffnungszeiten bequeme Erreichbarkeit.

Kreative Events vor Ort tragen zur weiteren Steigerung der Bekanntheit unserer Genossenschaft wesentlich bei. So konnten zum Beispiel durch ein Torwandschießen in Verbindung mit einem Gewinnspiel während der Fußball-EM zahlreiche neue Interessenten gewonnen werden. Auch zum Stadtfest Ende

August waren wir in der Innenstadt präsent und kamen mit vielen neuen Interessenten, aber auch Mitgliedern der Genossenschaft, ins Gespräch.

Mit unserem Engagement im Zentrum setzen wir als eines der großen regionalen Wohnungsunternehmen ein klares Bekenntnis zu unserer Stadt und können den gestiegenen Kundenansprüchen hinsichtlich Erreichbarkeit und Service gerecht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



! INFO

Düsseldorfer Platz 1, 09111 Chemnitz
Montag–Freitag: 10:30 bis 18:00 Uhr
Jeden letzten Samstag im Monat:
9:30 bis 18:00 Uhr

Empfehlen Sie uns weiter! Es lohnt sich!

Mieter werben Mieter



Wohnkomfort
für Singles
oder Paare



2-Raum-Wohnung

Paul-Bertz-Straße 185
09120 Chemnitz

- Wohnfläche ca. 41 qm
- neuer Aufzug am Haus
- hochwertiges Bad mit Dusche
- Loggia mit Ausblick ins Grüne

Diese Wohnung ist eine kompakt und praktisch geschnittene 2-Raum-Wohnung mit hochwertiger Ausstattung! Sie ist ideal für Singles oder gemeinsames Wohnen zu zweit. An den großen und sonnigen Wohnbereich schließt sich die gemütliche Küche an. Die große Loggia gibt einen weiten Blick ins grüne Wohnumfeld frei. Das Bad wurde in freundlich hellen Farben modern gestaltet und garantiert so einen schönen Start in den Tag.

3-Raum-Wohnung

Am Stadtpark 48
09120 Chemnitz

- Wohnfläche ca. 58 qm
- modernes Bad mit Dusche
- Markeneinbauküche vorhanden
- ruhige Wohnlage mit direktem Blick auf den Stadtpark

Diese großzügige 3-Raum-Wohnung mit direktem Loggia-Blick auf den Stadtpark ist ideal für Paare oder die kleine Familie geeignet. Der helle, elegante Wohnraum und der Essbereich liegen gegenüber der Küche und sind offen miteinander verbunden. Das Bad ist mit edler Sanitärkeramik und Dusche ausgestattet. Es erwartet Sie ein grünes und ruhiges Wohnumfeld. Schön angelegte und gepflegte Außenanlagen prägen diese herrliche Wohnanlage.



Wohnen
im Grünen
und Ruhe
pur

Hinweis: Die auf den Fotos gezeigten Möblierungen sind Einrichtungsvorschläge. Alle Wohnungen sind unmöbliert!



Famili­entag der Wohnungs­genossen­schaf­ten

Bitte vormerken: 2. Famili­entag der Wohnungs­genossen­schaf­ten am 12.08.2017, Uferstrand Chemnitz

Sechs Chemnitzer Wohnungs­genossen­schaf­ten hatten sich zusam­mengeschlos­sen, um den jäh­rlich statt­finden­den inter­nationalen Tag der Genossen­schaf­ten in die­sem Jahr mit einem Fest für die ganze Familie gemein­sam zu feiern.

So trafen sie sich mit zahl­rei­chen Gästen aus Chemnitz und Umge­bung am 13.08.2016 zum 1. Famili­entag der Wohnungs­genossen­schaf­ten am Chemnitzer Uferstrand. Bei son­ni­gem Wetter konnte man auf dem Veran­staltungsgelände echtes Strand­feeling erleben. Viel Musik, Spiel und Spaß erwarteten die Besucher – ob groß, ob klein.

Viele Besucher nahmen auch an dem »Gaudi-Sportfest« mit sechs ver­schieden­en Sport- und Geschicklich­keitsspielen teil, die die einzel­nen Wohnungs­genossen­schaf­ten jeweils betreuten. Neben dem tollen Hauptpreis – eine Ballon­fahrt über die Region Chemnitz – gab es viele weitere attraktive Preise zu gewinnen.

Viele Familien fanden den Weg auf das Fest­gelände, um einen schö­nen Tag zu erleben. Für Kinder standen zahl­reiche Attraktionen wie Zaubershow und Clowns, Karikaturist, Aqua Zorbi, Ritterhüpfburg und eine Riesen­rutsche bereit. Die Kin­deranimationsshow­en zogen die kleinen Besucher in ihren Bann.

An den Informations­stän­den der ver­schieden­en Wohnungs­genossen­schaf­ten konnten sich die Eltern hin­gegen zu aktu­ellen Angeboten an Familien­wohungen beraten lassen.

Den musika­li­schen Auftakt gaben am Vormittag die Chemnitzer Stadt­musikan­ten, die mit professioneller Blasmusik und bekann­ten Melodien die Besucher unter­hielten. Das High­light der musika­li­schen Unterhaltung war zweifelsohne die Roland Kaiser Double Show, die nicht nur bei Fans für gute Stimmung sorgte. Natürlich war auch für das leibliche Wohl mit einem vielseitigen Angebot durch das Catering des Uferstrandes gesorgt.

Auch Petrus war dem Fest den ganzen Tag wohl­ge­sonnen und entsen­dete das beste Wetter. Und so wurde der 1. Famili­entag der Wohnungs­genossen­schaf­ten ein Riesenerfolg.



Allen Helfern, Mitstreitern und all jenen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, gilt unser Dank.

Neuer Naturlehrpfad im Chemnitzer Wildgatter

Viele Chemnitzer werden ihn kennen – den Naturlehrpfad rund um das Rothirschgehege im Wildgatter Oberrabenstein. Einst am Stausee Oberrabenstein platziert, wurde er auf Initiative des Fördervereins »Tierparkfreunde Chemnitz e.V.« und mit Hilfe von Spendengeldern völlig neu überarbeitet.

Die neuen Lehrtafeln über Flora und Fauna unseres Waldes, die den Besuchern des Wildgatters viel Interessantes, Wissenswertes und Informatives rund um unseren Wald und seine Bewohner vermitteln, wurden am 20. Juli dieses Jahres im Anschluss an eine in der Ferienzeit beliebte Schaufütterung der Luchse und Wölfe feierlich eingeweiht.

Der Förderverein dankte dabei insbesondere unserer Genossenschaft, die mit der Spende i.H.v. 1.375 € durch das Vorstandsmitglied Hubert Wüstner, der sich in den Ruhestand verabschiedete, dieses Projekt mit einem besonders großen Beitrag unterstützte.

Und vielleicht ist es ja wieder eine Anregung für Sie, liebe Mitglieder und Mieter, Ihren Winterspaziergang in das Wildgatter Oberrabenstein zu verlegen, das gerade in der kalten Jahreszeit besonders reizvoll ist. Oder aber in den Tierpark Chemnitz, zu dem das Wildgatter gehört und das auch zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert ist.



KKH-Lauf 2016

Genossenschafts-LEBEN 2016

Auch dieses Jahr war ein ereignisreiches Jahr für unsere Genossenschaft. Jährlich wiederkehrende Feste und Veranstaltungen, bei denen unsere Genossenschaft vertreten war und neue Höhepunkte prägten das Jahr. Hier wieder ein paar Impressionen der letzten Monate:

Ikarusfest Kappel/
Helbersdorf



Kita
Sommerfest



Promotion
Azubimesse



Stadtfest
Chemnitz



Werden Sie das Gesicht der WCH

Liebe Mitglieder und Mieter,

wir haben ein Anliegen in eigener Sache, denn wir sind auf der Suche nach Mitgliedern und Mietern, die sowohl die breite Mieterstruktur als auch das Leben in unserer Genossenschaft widerspiegeln. Denn wer kann unsere Genossenschaft besser repräsentieren als Sie, liebe Mitglieder und Mieter?

In der Ausgabe 2/2015 unseres Magazins haben wir Ihnen das junge Familienglück der Familie Fritzscht/Kagerbauer vorgestellt. Nunmehr wollen wir dieses erfolgreiche Pilotprojekt fortsetzen und weitere Mieter für ein Fotoshooting der besonderen Art begeistern. Die dabei entstandenen Bilder möchten wir auch gern in der Öffentlichkeit präsentieren.

Das heißt, wir streben an, in Werbekampagnen echte Bewohner und damit auch unsere Nähe zu Ihnen zu zeigen. Es sollen Fotos entstehen mit Mietern unterschiedlichen Alters, von Kindern, Teenagern, Singles von jung bis alt, Paaren, Familien und Rentnern. Die Fotos sollen in unterschiedlichen Lebenssituationen und an verschiedenen Orten wie auf dem Spielplatz bzw. im Wohnumfeld aufgenommen werden.

Und wenn diese Menschen auch noch eigene Geschichten zu erzählen haben, würde dies unserem Anliegen besonderen Charme verleihen.

Diese Fotos, verwendet in Werbematerialien, sollen zugleich vor allem neue Wohnungsinteressenten ansprechen und ihnen dabei helfen, ihr neues Zuhause bei der WCH zu finden.

Konzeptionell und bei der Umsetzung wird uns die Werbeagentur KRAUSS-REINHARDT begleiten. Im Frühjahr/Sommer kommenden Jahres planen wir, mit dem Fotoshooting beginnen zu können.

Bitte haben Sie keine Scheu. Melden Sie sich, wenn Sie Zeit, Lust und vielleicht auch etwas zu erzählen haben. Sie sollten zudem einverstanden sein, in ausgewählten Medien, die ausschließlich unsere Genossenschaft betreffen, die WCH zu präsentieren.



! INFO

Weitere Infos und Anmeldung bis zum 31. März 2017 unter
Telefon: 0371 2759-161 oder per
E-Mail: per@wch-eg.de
Ansprechpartnerin:
Barbara Montero Pérez,
MA Marketing
Alle Teilnehmer erhalten als Dankeschön ein Foto vom Casting und einen Einkaufsgutschein in Höhe von 40 €.



Hausordnung:

Nächtliches Schließungsgebot für Hauseingangstür ist unzulässig

Das Landgericht Frankfurt/M. hat in einem Fall einer Wohnungseigentums-sache eine Entscheidung getroffen, die auch für das Mietrecht allgemein von Bedeutung ist, und zwar wie folgt:

»Das Abschließen der Eingangstür zu nächtlicher Zeit erhöht zwar die Sicherheit vor unbefugtem Eindringen von Personen. Andererseits aber stellt sich das Abschließgebot als erhebliche Gefährdung der Wohnungseigentümer und ihrer Besucher dar. Durch das Abschließen ist ein Verlassen des Gebäudes im Brandfall oder in einer anderen Notfallsituation,

bei der oft Panik herrscht, erheblich erschwert. Es ist nicht sicher, dass jeder Bewohner gerade den Schlüssel parat hat.

Schließlich gibt es auch Haustürschließ-systeme, die ein Verschließen des Hauseingangs zulassen, andererseits aber auch ohne Schlüssel das Öffnen der Haustür von innen ermöglichen.«

Quelle: LG Frankfurt/M. Beschluss v. 12.5.2015, 2-13 S 172/12, WuM 2015 S. 452



Die Gewinner des letzten Rätsels



Die Gewinner v.l.n.r.: Sandra Heymann, Renate Manecke, Klaus André



Im letzten Gewinnspiel unseres Kundenmagazins »der helbersdorfer« hatten wir erneut ein Suchspiel gestartet, bei dem fünf Dinge auf zwei vermeintlich gleichen Fotos verschieden dargestellt waren oder gar fehlten. Wieder haben wir sehr viele Zuschriften mit den richtigen Lösungen erhalten.

Und diese lauteten:

- Zelt-/Pavillondach • T-Shirt • Werbefahne • Startnummer • Walkingstöcke

Selbstverständlich wurden auch andere Begriffe, die den jeweils zutreffenden Gegenstand beschrieben, als richtig gewertet.

Gewonnen haben:

Sandra Heymann
Renate Manecke
Klaus André

Wir danken für die rege Teilnahme und gratulieren den Gewinnern herzlich.

Freizeitideen für die kalte Jahreszeit

So genießen Sie die gemeinsame Freizeit – Spiele, Aktivitäten und Ausflüge für die ganze Familie

Im Winter mit der ganzen Familie draußen zu sein kann einen Riesenspaß bereiten! Und für alle, die es doch lieber kuschelig warm mögen, haben wir auch ein paar Freizeittipps für zuhause.

Einfach mal rodeln gehen

Kleine Berge, Hänge oder Hügel gibt es in unseren Wohnanlagen einige. Jedes Kind rutscht gern den Berg hinab – egal, ob auf Schlitten, Reifen oder Tüten. Sollte die Familie etwas weiter weg fahren und den gesamten Nachmittag im Freien verbringen, ist sie gut beraten, einen gefüllten Picknickkorb und heißen Tee mitzunehmen. Für schneesportbegeisterte Familien bietet unser schönes Erzgebirge beste Möglichkeiten zum Ski- oder Snowboardfahren, reichlich Schnee vorausgesetzt.



Besuch im Tierpark oder Wildgatter

Trotz der kalten Jahreszeit müssen Zoo-besuche nicht von der Freizeitliste gestrichen werden. Gerade jetzt erleben Sie die Tiere einmal ganz anders. Der Chemnitzer Tierpark mit seinem Tropenhaus ist immer einen Besuch wert und das Wildgatter im Rabensteiner Wald hat gerade im Winter seine Reize.

Gartenparty auch im Winter gut

Der winterliche Garten eignet sich gerade im Winter für ein richtig tolles Schwedenfeuer mit frisch Gegrilltem, Würstchen oder Knüppelkuchen. Und statt einem Gartenzwerg kann ein Schneemann doch auch ein lustiges Gestaltungselement im Garten sein.



Natur genießen, ob mit oder ohne Schnee

Aktivitäten für jedes Alter – ob auf dem Rücken eines Pferdes, auf Schlittschuhen oder zu Fuß – der Winter wartet darauf, genossen zu werden. Schnappen Sie sich Ihre Familie, dicke Thermokleidung und den Fotoapparat. Und wenn ein schnöder Spaziergang Ihren Kindern zu langweilig ist: Verbinden Sie ihn doch mit einer kleinen Schatzsuche! Ein paar geheime Aufgaben auf einem mysteriösen

Zettel in einem Astloch können jeden Familienspaziergang aufpeppen.

Ausflüge planen

Wenn die Familie mal nicht nach draußen will, empfiehlt sich auch mal wieder ein Besuch im Freizeitbad. Davon gibt es im Chemnitzer Umland und im nahen Erzgebirge viele. Wenn nicht zu häufig, ist auch ein Kinobesuch für Kinder oft ein großes Highlight. Gerade zur Winterzeit laufen viele spannende Filme für die ganze Familie an. Aber auch ein Filmnachmittag daheim kann eine echte Alternative zum Kino sein.

Neue Spielorte entdecken

Es gibt auch in unserer Gegend zahlreiche Indoorspielplätze: das Kuddeldaddeldu im Chemnitz-Center, das Kinderland im Dittersdorf, im Sonnenlandpark Lichtenaue, das Cafe Käthe & Kurt im Kulturhaus Grüna o. a.

Sie alle können kleine Entdeckerherzen höher schlagen lassen. Viele Einrichtungen warten mit einem riesengroßen Gelände und den unterschiedlichsten Kletter- und Spielmöglichkeiten sowie Attraktionen auf. Auch ein Ausflug in die Chemnitzer Museen, die zumeist auch Kinderführungen anbieten oder komplexe Sachverhalte kindgerecht und erlebnisorientiert aufbereiten, wie z.B. in Chemnitz das SMAC, können nicht nur für Kinder interessant sein.

Ideen für Daheim

Wenn trotz all der Möglichkeiten mal niemand Lust nach draußen hat: Holen Sie einfach die Spielkarten oder ein Brettspiel heraus, suchen das Bastelzeug und los geht der Spaß beim selbstgestalteten Bastel- und Spielnachmittag.

Das WCH-Suchspiel

In dieser Ausgabe haben wir wieder ein kniffliges Suchspiel für Sie.

Finden Sie die Unterschiede!

Wieder sehen Sie zwei fast identische Fotos, dieses Mal vom 1. Familientag der Chemnitzer Wohnungsbaugenossenschaften am 13.08.2016.

Doch bei genauerer Betrachtung werden Sie fünf Dinge entdecken, die auf dem zweiten Bild verändert sind oder gänzlich fehlen.

Finden Sie die Unterschiede und schreiben die fünf Stichworte wie gewohnt auf die unten abgedruckte Karte.



Der Einsendeschluss ist der 28. Februar 2017.

Drei Gewinner erwartet je ein Einkaufsgutschein im Wert von 40 Euro.

Das Los entscheidet.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Spaß und viel Glück!

Absender

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Tel.-Nr.

Tragen Sie hier die fünf Fehler ein:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

Karte in den Postkasten der Geschäftsstelle einwerfen oder in den Servicebüros abgeben

Wohnungsbaugenossenschaft
Chemnitz-Helbersdorf eG
Kennwort: WCH-Suchspiel
Helbersdorfer Straße 36

09120 Chemnitz



WCH – Tierisch gute Wohnungsangebote



**Ziehen Sie mit Ihrer Familie bei uns ein und
wir sorgen für tierisch gute Unterhaltung**

Sie erhalten eine:

- › Jahreskarte für den Chemnitzer Tierpark
- › Exklusivführung zum Thema Raubtiere

Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz-Helbersdorf eG
www.wch-eg.de Hotline 0371 2759-145

WCH  **WOHNEN mit
ZUKUNFT**